

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer
Abfallwirtschaftsbetrieb
Straße, Hausnummer: Sternstr. 13
Postleitzahl (PLZ): 39104
Ort: Magdeburg
E-Mail: j.reum@sab.magdeburg.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

SAB 312/26

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

08.09.2026 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

31.12.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884205>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

08.09.2026 - 09:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Es wird die Verwertung von teerhaltiger Dachpappe (Kohlenteer- und teerhaltige Produkte) aus privaten Haushaltungen in der Landeshauptstadt Magdeburg ausgeschrieben. Aufgrund genannter Herkunft ist nicht auszuschließen, dass die gesammelten Abfälle zusätzlich mit karzinogenen Fasern (Asbest/KMF) belastet sind. Aus genanntem

Grund erfolgt durch den Auftraggeber im Vorfeld der Entsorgung ein analytischer Nachweis

für die zur Entsorgung in Frage kommenden Container auf eine mögliche zusätzliche Belastung mit karzinogenen Fasern. Der analytische Nachweis erfolgt gemäß VDI Richtlinie 3866 Blatt 5 Anhang B durch ein entsprechend akkreditiertes Prüflabor. Die gesammelten und nachweislich nicht mit karzinogenen Fasern belasteten Abfälle sollen von einem beauftragten Unternehmen zur weiteren Entsorgung übernommen werden. Das jährliche Aufkommen wird anhand der tendenziellen Entwicklung der Vorjahre geschätzt, wobei mit einer jährlichen Abfallmenge von ca. 150 Mg zu rechnen ist. Der AN übernimmt die gesammelten Kohlenteer- und teerhaltigen Produkte, die in Abrollcontainern zum Abtransport auf dem Wertstoffhof der Deponie Hängelsberge (Königstraße 96 in 39116 Magdeburg) vom AN bereitgestellt werden. Die Abfuhr der beladenen Containern erfolgt im Austausch gegen leere Container und muss nach Anmeldung durch den Auftraggeber (AG) innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Bedingt durch den möglichen Zeitaufwand für den analytischen Nachweis auf das Vorhandensein von karzinogenen Fasern, sind im Einzelfall auf Anforderung des AG weitere Container für die Sammlung bereit zu stellen. Entsprechende Container sind nach Aufforderung durch den AG innerhalb von 24 Stunden zu stellen.

c) Ort der Leistungserbringung

Deponie Hängelsberge, Königstraße 96, 39116 Magdeburg

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884205&criteriaId=51000>

14. Sonstige Angaben

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei Verzögerung des Anschlussvertrages, den Leistungszeitraum einseitig zu den festgelegten Konditionen solange zu verlängern, bis das nachfolgende Ausschreibungsverfahren abgeschlossen ist.